

Offener hochbaulich-innenarchitektonisch-freiraumplanerischem Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil

Schaumagazin im KIW-Quartier in Schwerin

Erläuterungsbericht bitte im .pdf und .xls-Format abgeben

Die Entwurfserläuterungen sind in der vorgegebenen Textmaske themenbezogen einzutragen. Eine maximale Zeichenanzahl von insgesamt 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ist zu berücksichtigen. In der Zeile "Zusammenfassung" sollen die Textabschnitte auf die wesentlichen Punkte in max. 400 Zeichen stichwortartig zusammengefasst werden.

Erläuterungsbericht Ideenteil

Entwurfsleitende Idee

Konzept vollständig im Realisierungsteil beschrieben. Siehe bitte Erläuterungsbericht Realisierungsteil.

Städtebauliches Konzept: Grundidee, Maßstäblichkeit der Bebauung, Einbindung in den stadträumlichen Kontext, Adressbildung und Zugänglichkeit, Gestaltung der Baukörper, Nutzungskonzepts, Barrierefreiheit, Sichtbeziehungen

Freiraumplanerisches Konzept: Grundidee, Maßstäblichkeit und Gliederung der Freiräume, Vielfalt und Zonierung der öffentlichen und privaten Freiräume, Freiraumverbindungen und Anschlüsse, Begegnungs- und Kommunikationszonen für die Nachbarschaft, Umsetzung der Barrierefreiheit, städtebauliche und freiräumliche Verflechtung, thermische Komfort (mikro- und bioklimatischen Effekte durch Sonneneinstrahlung, Verschattung, Windschutzmaßnahmen), Qualität des Umgangs mit den vorhandenen Sukzessionsgehölzen

Erschließungs- und Mobilitätskonzept: Grundidee, funktionale Ausformung der inneren Erschließung, Einbindung in das bestehende Wegekonzept, Konzept für den ruhenden Verkehr, Umsetzung der Barrierefreiheit, Führung des Rad- und Fußverkehrs, Leistungsfähigkeit der Verkehrsplanung, Ideen zu innovativen Mobilitätskonzepten

Denkmalgeschützter Bestand: Umgang mit dem denkmalgeschützten Bestand, Pflege- und Unterhaltungsaufwand der denkmalgeschützten Struktur und Freianlagen

Wirtschaftlichkeit: Flächeneffizienz, Anpassungsfähigkeit, Lebenszykluskosten

Realisierbarkeit: Einhaltung der planungs- und bauordnungsrechtlichen Anforderungen, Konzept zur eigenständigen Umsetzung von Realisierungs- und Ideenteil

Ressourcen und Energie: Flächenversiegelung, Materialien, Energiebedarf, Energiebedarfsdeckung

Zusammenfassung (max. 400 Zeichen inkl. Leerzeichen)